

Weiterbildung:

Transkulturelle Kompetenz

«Der Wandel beginnt bei mir»

Kursleiterin:

Aysel Güllü Korkmaz

Selbständige Fachperson für Weiterbildungen

Ausgangslage und inhaltliche Beschrieb der Weiterbildung

Die zunehmend heterogenen Gesellschaftsstrukturen fordern spezifisches und fundiertes Wissen von Fachleuten, welche mit verschiedenen Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlichen Lebenswelten arbeiten. Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, ist es unerlässlich, die eigenen Sozial-, Methoden- und Fachkompetenzen durch den transkulturellen Ansatz zu erweitern.

Der Ansatz «transkulturelle Kompetenz» ermöglicht es, neue Perspektiven im Migrationsbereich zu gewinnen und sich die benötigten Kompetenzen für migrationspezifische Themen und Inhalte anzueignen. Transkulturelle Kompetenz definiert «...die Fähigkeit, individuelle Lebenswelten in der besonderen Situation und in unterschiedlichen Kontexten zu erfassen, zu verstehen und entsprechende, angepasste Handlungsweisen daraus abzuleiten» (Domenig 2007).

Der Transkulturelle Ansatz vermittelt vor allem die Perspektive, dass gemeinsame Nenner zwischen Menschen in der Interaktion viele Vorteile bringen, anstatt sich über die Unterschiede zu konzentrieren. Dabei werden die Begrifflichkeiten „Kultur“ und „Kulturalisierung“ beleuchtet, sowie eigene Prägungen und Vorurteile differenziert betrachtet. Die drei Säulen des transkulturellen Ansatzes *Selbstreflexion, Hintergrundwissen und Erfahrung* sowie *narrative Empathie* sind wichtige Bestandteile, neue Perspektiven zu gewinnen.

Fragestellungen:

Welche sind die wichtigen Grundsätze in der Kommunikation mit Menschen mit Migrationsvor- und hintergründen?

Welche konkreten Handlungsweisen sind in Interaktion mit Menschen mit Migrationsvor- und hintergrund entscheidend, für eine diskriminierungsfreie und auf Vertrauen basierende Kommunikation?

Methodik

Die Weiterbildung wird sowohl wissenschaftlich als auch praxisnah mit interaktiven Übungen und Fallbeispielen durchgeführt. Dabei werden kurze theoretische Impulse, interaktive Gruppenarbeiten und Übungen sowie Rollenspiele angewendet. Die Teilnehmende lernen die «Tools» nach transkulturellem Ansatz kennen und üben deren praktische Umsetzung, um neue Perspektiven einzunehmen.

Über mich

Ich habe einen MSc-Abschluss in Erziehungswissenschaften der Universität Bern, bin Sozialarbeiterin (BA Universität Fribourg) sowie Erwachsenenbildnerin. Neben zahlreichen Erfahrungen im Sozialbereich arbeite ich zurzeit als Coach im Bereich Arbeitsintegration im Kompetenzzentrum Arbeit der Stadt Bern. Daneben bin ich als Freelancerin tätig, in dem ich in verschiedenen Organisationen als Fachperson für die Themenfelder «transkulturelle Kompetenz», «Rassismus», «strukturelle Diskriminierung» und «Empowerment» sowie für ähnliche Themenfelder im Migrationskontext Weiterbildungsangebote anbiete.

Eine empathische Haltung und Kommunikation auf Augenhöhe stehen in den vermittelten Angeboten im Vordergrund. Es ist mir wichtig, mein Wissen und meine Erfahrungen im Migrationsbereich weiterzugeben, welche zu einem gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen.

Es ist mir ein Anliegen, ausgehend von theoretisch fundierten Kenntnissen, die Themen praxisnah und betriebsspezifisch vorzubereiten.

Meine migrationsspezifischen Erkenntnisse gehen aus Arbeitserfahrungen im Sozialbereich und aus eigenen Migrationserfahrungen hervor. Diese Erkenntnisse ermöglichen es mir, in den Weiterbildungen Themen authentisch und empathisch zu vermitteln und Ihnen gegenüber auf Augenhöhe zu kommunizieren.

Ich hole im Voraus Anliegen/Fragen/Fallbeispiele von Teilnehmenden ein und passe dementsprechend die Weiterbildungsinhalte an.

Die Referenzen von den durchgeführten Weiterbildungen und Kursen gebe ich gerne vor oder nach einer Offerte bekannt.

Zielgruppe: Fachpersonen im Sozial- und Bildungsbereich, welche mit Migrantinnen und Migranten/Menschen mit Fluchterfahrungen arbeiten.

Empfohlene Dauer der Weiterbildung: zwei Tage à 4 bis 7 Stunden mit Praxisbeispielen. Individuelle Wünsche für die Durchführung der Weiterbildung sind in gegenseitigem Austausch vereinbart.

Kosten:

Die Kurskosten variieren je nach Weiterbildungszeit und Zusammensetzung der Inhalte. Aus diesem Grund werden die Kosten mit einer konkreten Anfrage definiert und dementsprechend mit einer Offerte kommuniziert.